

# Tirol singt!



Wachet auf!

Nr. 7 | 2015 | 3

## Didaktische Aufbereitung

zum Lied

Griäß enk ålle mitanånd



Stimmbildung



Tanzanleitung



Instrumentalbegleitung



Hörbeispiel | Video



Hinweise



Liedgut aus Tirol



## Griaß enk alle mitanând

Alpenländisches Volkslied  
gesammelt von Tobi Reiser sen.

1. Griaß enk âl - le mit - a - nând! Lia - be Leit bei -

nân - der, Mad - ln, Buabm und Kin - der âll, a

Wei - ber - leit und Man - der. Griaß enk âl - le mit - a - nând!

2. Musig mâch ma mitanând! Nemmts a Klarinettl,  
Flötn, Zither, Geign zur Hând, a Klâmpfn und ´s Hackbrettl  
Musig mâch ma mitanând!
3. Sing ma âlle mitanând! Lâsst es sauber klingen,  
Spilleit mâchts a Musig, nâcha tian ma mit enk singen.  
Sing ma âlle mitanând!





## Griaß enk älle mitanånd



„Tirol singt“ hat bereits in früheren Ausgaben Willkommens- und Begrüßungslieder wie „Salibonani“ (Sommer 2014) oder die „Eröffnungsfanfare nach Franz Xaver Schreihals dem Jüngeren“ von Werner Pirchner (Sommer 2015) aufbereitet.

„Griaß enk älle mitanånd“, ein **alpenländisches Begrüßungslied**, gesammelt von Tobias Reiser sen., eignet sich wunderbar, um ein Konzert zu eröffnen, aber auch, um die Kinder nach dem Sommer wieder in der Schule zu begrüßen.

Und wie so oft bei Volksliedern muss der **Text der jeweiligen Region angepasst** werden: So werden aus den „Madln“ im Raum Innsbruck „Diandln“ im Tiroler Unterland, „Mötzn“ in der Wildschönau, „Madla“ im Tiroler Oberland oder „Gitschn“ in Osttirol...



Das Lied lebt von einer sehr **energiegeladenen**, auf jeden Fall **einstimmigen Einleitung**. Dabei muss mit viel Schwung zur ersten Note im zweiten Takt geführt werden. Ein schneidiges, rollendes „r“ bei „griaß“, ein Strahlen in den Augen (der Kinder und der Lehrperson) hilft, diese Energie zu bekommen. Achten Sie aber darauf, dass die punktierte Viertelnote zu Beginn nicht zu fest wird, sondern leicht bleibt. Der **folgende Teil kann zweistimmig** gesungen werden, wobei die **Hauptstimme die obere** der beiden Stimmen ist, ehe es zum Schluss wieder einstimmig wird.

Bei der **Unterstimme** ist zu beachten, dass die Kinder **hell bleiben**, vor allem aber **kopfig und nicht zu laut** singen.



Besonders **pfiffig** gelingt das Lied, wird es in „**alla breve**“, in Halben, musiziert. Dabei bekommt es **fast den Charakter eines Boarischen**. Um dies zu üben, kann **in Halben mitgeklatscht** werden (also auf der 1. und 3. Viertel). Diese Pfiffigkeit gelingt auch, wenn man sich bewusst ist, dass es Vor-, Haupt- und Nachsilben gibt. Es hilft, den Text **zuerst im Rhythmus zu sprechen**.



Das **Vorspiel** (es kann natürlich auch als Zwischenspiel verwendet werden) und die **Zwischenspiele** sind sowohl für **C-Instrumente** (Blockflöten, Geigen, Akkordeon.....) als auch für **B-Instrumente** (Klarinetten, Trompeten, Flügelhörner...) geschrieben und dürfen **schneidig musiziert** werden. (Siehe S. 6 und 7)



## Griaß enk älle mitanänd



Bei den **Zwischenspielen** geht sich sogar ein kurzes „**Tanzl**“ aus:  
(Siehe S. 6 und 7)

Die Kinder drehen sich paarweise zueinander. In Halben (alla breve) patschen sie im ersten Takt einmal mit den Händen auf ihre Oberschenkel und klatschen dann in die Hände. Im zweiten Takt wird zweimal beidhändig in die Hände des Gegenübers geklatscht.

**Merkspruch: Patsch - Klatsch - Zsämm - Zsämm**

„Verdoppelt“ man diese Bewegung (Tempo und Ablauf), so entsteht die Tiroler Klatsch-Form des Boarischen.

**Merkspruch: Patsch-klatsch-Patsch-klatsch-Zsämm-zsämm-Zsämm**



Die **zweite Strophe** lädt ein, sich mit **verschiedenen Instrumenten zu beschäftigen**:

Wie werden diese Instrumente gespielt (vielleicht gibt es Kinder, die eines dieser Instrumente erlernen)? Was ist der Unterschied zwischen einer Klarinette und einer Geige? Wie klingt so ein Instrument? Wie können Instrumente eingeteilt werden? Welche Instrumente werden speziell oder auch in der alpenländischen Volksmusik verwendet?...

**Übrigens:** Eine „**Klämpfn**“ ist eine Gitarrel!



Hörbeispiel unter [www.tirol-singt.tsn.at](http://www.tirol-singt.tsn.at)



# Griß enk alle mitanånd

## Vorspiel

... für Instrumente in C

## Zwischenspiel 1

## Zwischenspiel 2



# Griß enk alle mitanånd

## Vorspiel

... für Instrumente in B

## Zwischenspiel 1

## Zwischenspiel 2



# Griaß enk älle mitanänd

Alpenländisches Volkslied  
gesammelt von Tobi Reiser sen.



1. Griaß enk ä - le mit - a - nänd!  
2. Mu - sig mäch ma mit - a - nänd!  
3. Sing ma ä - le mit - a - nänd!

Lia - be Leit bei -  
Nemmts a Kla - ri -  
Lässts es sau - ber



nän - der, Mad - In, Buabm und Kin - der äll, a  
net - tl, Flö - tn, Zi - ther, Geign zur Händ, a  
klin - gen, Spiel - leit mächts a Mu - sig, nå - cha



Wei - ber - leit und Man - der. Griaß enk ä - le mit - a - nänd!  
Klãm - pfn und 'sHäck - bret - tl. Mu - sig mäch ma mit - a - nänd!  
tian ma mit enk sin - gen. Sing ma ä - le mit - a - nänd!

